



Briefingplan

1. TAUCHPARTNER

- Logbuch
- Ärztl. Attest
- Leistungsstand
- Max. Tiefe wann, wo ?
- Anzahl der Tauchgänge (besser: Tauchzeit in Stunden oder im Durchschnitt/ sollte sein min. 20 Minuten)
- Wiederholungstauchgang ?
- Allgemeinbefinden

2. TAUCHGEBIET

- Information über Sicht, Temperatur und Einstieg
- Untergrund, Tiefe, Strömung usw.
- Sprungschichten
- Gefahrenstellen
- Tauchverbote
- Anmeldung

3. RETTUNGSWEG

- Wo ist das nächste Telefon
- Funktion überprüfen
- Münzapparat oder Kartentelefon
- Rettungsleitstelle bundesweit 19222
- Aqua-Med, +049 700 (diveline) 34835463
- Feuerwehr 112
- Notfallplan für den betauchten See erstellen
- Notfallkoffer
- Sauerstoffbeatmungsmöglichkeit

4. TAUCHGANGSPLANUNG, INFORMATIONEN ÜBER:

- Größe der Flasche
- Anzugart
- Jacketfunktion
- Position vom Oktopus
- Lampe/Notlampe geladen
- Computer eingeschaltet
- Deco-Ausrüstung
- Blei/Messer
- UW-Zeichen
- Wie tauchen wir ab
- Wie tief wird getaucht
- Wie Orientieren wir uns
- Wann kehren wir um
- Restluft
- Verhalten wenn wir uns verlieren
- ggfls. Luftvorratsberechnung

5. PARTNERCHECK VOR DEM ABTAUCHEN

- Wie funktioniert die Ausrüstung des Tauchpartners
- *Jacket *Lungenautomat *Finnimeter/Computer
- *Inflator/Westenautomat *Ventile *Lampe
- *Blei *Anzugskontrolle *Tiefenmesser *Reserve

6. PARTNERCHECK IN 3 METER TIEFE

- Maskensitz
- Finnimeterkontrolle
- Allgemeinbefinden